Beethovenfest
Bonn

# Pressemitteilung

## Das Beethovenfest Bonn 2025 startet ins Eröffnungswochenende

**Bonn, 29. August 2025: Das Beethovenfest Bonn startet mit einem DHL Open Air mit Samy Deluxe sowie einem parallel stattfindenden Sinfoniekonzert mit dem Aurora Orchestra und Alena Baeva in das erste Festivalwochenende. Unter dem Motto »Alles ultra« zeigt das Festival bis zum 27.9. rund 100 Konzerte, Workshops und Talks mit besonderen (ultra-)Interventionen rund um das Konzerterlebnis.**

Samy Deluxe & Takeover! Ensemble © Mirko Polo

Vor 200 Jahren schrieb Johann Wolfgang von Goethe in einen Brief an den befreundeten Komponisten Carl Friedrich Zelter: »Alles aber, mein Teuerster, ist jetzt ultra. Alles transzendiert unaufhaltsam, im Denken wie im Tun.« Ein Weltgefühl, das auch 2025 zeitgeistig wirkt. Das Festival möchte dieses Jahr insbesondere die Chancen im Ultra-Tum feiern: Das Außergewöhnliche, das in allen Menschen steckt, die Vielfalt und die Freiheit der Musik. Viele auf den ersten Blick klassisch erscheinende Konzerte und Programme werden durch ihr Konzerterlebnis »ultra«. Unter anderem erwarten das Publikum diverse Interaktionen innerhalb der Konzerte, ein Wandelgarten auf der Terrasse der Bonner Oper und Gesprächsangebote in den Pausen und nach den Konzerten.

### Das Eröffnungswochenende im Überblick

Das Beethovenfest 2025 beginnt am Freitag mit dem Eröffnungsvortrag der Wissenschaftlerin, Autorin und Politikberaterin Maja Göpel unter dem Titel »Alles ultra kompliziert? – Ein Kompass für Wege aus der Krise«, bevor am Abend das feierliche Eröffnungskonzert in der Bonner Oper mit dem Aurora Orchestra und Alena Baeva unter

Nicholas Collon folgt. Parallel zum Eröffnungskonzert findet auf dem Marktplatz ein Open Air Konzert mit Samy Deluxe und dem Takeover! Ensemble statt – bei freiem Eintritt und ermöglicht durch die DHL Group.

Bühne frei für Beethoven bringt am Samstag über 1.000 Musikschüler:innen von Bonner Musikschulen auf die Bühnen. Highlight ist ein Orchesterflashmob mit dem Deutschen Symphonie-Orchester (DSO) Berlin um 18:30 Uhr. Die Veranstaltung wird durch die Sparkasse KölnBonn ermöglicht und lädt Laien wie Profis zum gemeinsamen Musizieren ein. Am Abend dirigiert Robin Ticciati das Chamber Orchestra of Europe mit Sopranistin Golda Schultz in der Oper.

Der Sonntagvormittag beginnt in der Oper mit Fabian Müller und Klaviersonaten von Beethoven – das erste von insgesamt vier Konzerten des zweiten Teils seines Sonaten-Zyklus im Festival. Das Notos Quartett folgt u. a. mit Bryce Dessners »Spirals« im Beethoven-Haus, bevor am Abend Cellist Kian Soltani mit dem DSO Berlin und Dirigentin Anja Bihlmaier in der Oper das Wochenende beschließt.

**Residenzkünstler:innen**
Diesjährige Residenzkünstlerin ist die Cellistin Anastasia Kobekina, die ihre Beethovenfest-Premiere bereits 2023 hatte – und nun als gefeierter Shootingstar gleich drei Konzerte im Festival spielen wird. Das Residenzensemble ist das Jerusalem Quartet, das alle 15 Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch im Jubiläumsjahr des Komponisten zur Aufführung bringen wird, zwei der Konzerte in Kooperation mit der Kölner Philharmonie.

**Livestreams in Kooperation mit der Deutschen Welle**
Sieben Konzerte werden in diesem Jahr in Kooperation mit der Deutschen Welle live vom Beethovenfest gestreamt. Darunter der **Eröffnungsvortrag** mit Maja Göpel am 29.8. um 17 Uhr, das E**röffnungskonzert** am selben Tag um 19.30 Uhr sowie das **Notos Quartett** am 31.8. um 16 Uhr. Alle Streams finden Sie auf beethovenfest.de/streams sowie sechs der Streams auf dem YouTube-Kanal DW Classical Music.

**Festivalzentrale an der Kreuzkirche**
Die Festivalzentrale wird erneut auf dem Vorplatz der Kreuzkirche in Bonn eingerichtet. Neben **Tickets** für die Konzerte und **Beethovenfest-Merch** gibt es eine Stadtrallye zum Mitmachen sowie eine **Briefstation**, an der exklusive Beethovenfest-Postkarten beschrieben und kostenlos verschickt werden können – ermöglicht durch die DHL Group. Öffnungszeiten Di–So, 12–17 Uhr sowie rund um die Konzerte in der Kreuzkirche.

## Ihr Weg zum Ticket

- Tickets erhalten Sie auf www.beethovenfest.de
- Telefonisch unter +49 (0)228 - 20 10 3 44, Mo–Fr, 9–15 Uhr
- An der Festivalzentrale an der Kreuzkirche, Di–So 12–17 Uhr
- Im Ticketshop Haus der Springmaus (Bonn-Endenich) und im Konzert- & Ticketshop Martin Ruland (Meckenheim)
- An den Abendkassen der Konzertlocations

## Das sagen unsere Sponsoren und Partner:

»Endlich ist es wieder soweit! Das Beethovenfest startet mit großen Stars, ungewöhnlichen Interpretationen und Nachwuchs-Künstler:innen, in allen Fällen aber mit hochkarätigen Künstler:innen und Ensembles, die in Bonn über vier Wochen für Festivalstimmung sorgen werden. An mehr als 30 Spielstätten in Bonn und Umgebung macht das Beethovenfest vielfältige, niedrigschwellige Angebote für die gesamte Stadtgesellschaft. Ich freue mich auf tolle Konzerte und viele spannende Begegnungen!«

**Katja Dörner**
**Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn**

»Auch wir bei der DW haben uns vom Motto des Festivals inspirieren lassen und haben uns bei unserem gemeinsamen Campus-Projekt für ein ultra-spannendes Land entschieden: Nigeria. Am 11.9. wird Afrobeat auf Beethoven treffen. Die junge Komponistin Cassie Kinoshi steuert im Auftrag der DW eine musikalische Hommage an Nigeria, der Heimat ihres Vaters, bei. Einen Vorgeschmack haben junge Musiker:innen des Bundesjugendorchester bereits bei ihrer Vorreise nach Lagos gesammelt, wo sie auf gleichaltrige Nigerianer:innen trafen. Auch sonst ist die DW in ihrer Rolle als Ultra-Medienpartnerin und -Gesellschafterin des Beethovenfests mit am Start – mit zahlreichen Beiträgen im TV und Online und einem Team engagierter junger Kolleg:innen, unserer Auszubildenden und Volontär:innen, die unter anderem das Video-Streamings des Festivals mitgestalten.«

**Barbara Massing**
**Intendantin Deutsche Welle**

»›Alles ultra‹: Vor 200 Jahren fasste Goethe mit diesen zwei Worten Chance und Herausforderung einer sich schnell verändernden Epoche zusammen. Klar ist: Die technologischen Weichenstellungen der damaligen Zeit waren der Startpunkt hin zu der verbundenen und vernetzten Welt, in der wir im Hier und Jetzt leben. Sicher ist, dass Veränderung auch heute die einzige Konstante bleibt. Umso mehr gilt es, bei allen Unsicherheiten und drängenden Problemlösungen im lokalen globalen Maßstab, positiv in die Zukunft zu blicken und gemeinsam eine gute Zukunft zu gestalten.
Als Logistikunternehmen ist es unsere Aufgabe ›Menschen zu verbinden und Leben zu verbessern‹. Und genau das tut auch die Musik. Deshalb schaue ich mit besonderer Vorfreude auf das kommende Beethovenfest und möchte Sie einladen, mit uns gemeinsam zu feiern, umsonst und draußen, mitten in Bonn, zu den Beats von Samy Deluxe und dem Takeover! Ensemble. Sicher ist: es wird ultra-gut!«

**Dr. Thomas Ogilvie**
**Personalvorstand & Arbeitsdirektor**
**DHL Group**

»Ultra geht auch kultiviert. Als Einstellung. Als Bewegung. Als Fan von Spitzenleistung. Dafür steht die Telekom seit 30 Jahren. Und dafür steht auch das Beethovenfest.
Wir glauben an die transformative Kraft der Kultur. Sie verbindet. Sie inspiriert. Sie bringt uns zusammen. So, wie es Beethoven getan hat. Seit Jahrhunderten, über Generationen. Zwei Konzerte aus dem großartigen, vielfältigen Programm, die für mich

herausragen: Electronic Beats in der Kreuzkirche. Souly – ein besonderer Künstler. Ein exklusives Setting. Ultra Gen Z. Ein Erlebnis, das die Grenzen der Musik sprengt.
Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker im Telekom Forum. Die Cellist:innen des besten Orchesters der Welt, hier in Bonn. Ein Highlight für alle Klassik-Ultras.
In diesem Sinne wünsche ich dem Beethovenfest viel Erfolg und viele ›Kultur-Ultras‹, die die Konzerte besuchen. Machen Sie das Beethovenfest 2025 mit Ihrem Besuch zu einem Erfolg. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen dort zu sehen!«

**Tim Höttges**
**Vorstandsvorsitzender**
**Deutsche Telekom AG**

»›Alles ultra‹ – wer diesen Spruch leichtfertig beim Fußball ansiedelt, hat nicht mit dem Beethovenfest gerechnet. Denn mit seinem diesjährigen Motto greift es nicht nur Goethes Klage über die Unübersichtlichkeit seiner Zeit vor 200 Jahren auf. Es übersetzt seine Worte in unsere Zeit als Sinnbild einer polarisierten, technisch wie politisch herausfordernden Welt. In ihr droht das Miteinander zu zerfallen. Genau dieses aber nimmt das Beethovenfest mit seinem Intendanten Steven Walter immer von neuem in den Blick. Mit überraschenden Formaten, Publikumszuwachs und dem wichtigen Faktor Teilhabe. Wir freuen uns, diese jährliche Neuerfindung des Bonner Musikfestivals seit langem als Partnerin begleiten zu können. Ein stabiler Faktor bleibt: Es gibt alljährlich viel Neues zu entdecken – wie diesmal das auswendig gespielte Eröffnungskonzert. Ich wünsche Ihnen viele neue Impulse und begeisternde Konzerte!

**Ulrich Voigt**
**Vorstandsvorsitzender**
**Sparkasse KölnBonn**

## Presseinfos & Kontakt

Zur **Presse-Akkreditierung**
Zu den **Presse-Downloads und Konzertfotos** (fortlaufend aktualisiert)

Für Rückfragen, Interviewanfragen und weitere Infos wenden Sie sich gerne an:

**Philipp Seliger**
Bereichsleitung Kommunikation
presse@beethovenfest.de
Tel. 0228/20 10 3 40

**Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH**
Kurt-Schumacher-Str. 3
D - 53113 Bonn